

Es blüht der Blumen eine

T. und M.: aus "Liederrosenkanz", Band 2, Regensburg 1867

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef, a 6/8 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The melody is written on a five-line staff. Below the first staff, the lyrics are: "Es blüht der Blu - men ei - ne auf e - wig grü - ner Au; ___ wie". The second staff continues the melody, with lyrics: "die - se blü - het kei - ne, so - weit der Him - mel blau. Wenn". The third staff continues the melody, with lyrics: "ein Be - trüb - ter wei - net, ge - trö - stet ist sein Schmerz, wenn". The fourth staff concludes the melody, with lyrics: "ihm die Blu - me schei - net ins lei - den - vol - le Herz." The music ends with a double bar line.

Es blüht der Blu - men ei - ne auf e - wig grü - ner Au; ___ wie
die - se blü - het kei - ne, so - weit der Him - mel blau. Wenn
ein Be - trüb - ter wei - net, ge - trö - stet ist sein Schmerz, wenn
ihm die Blu - me schei - net ins lei - den - vol - le Herz.

2. Und wer vom Feind verwundet zum Tode niedersinkt,
von ihrem Duft gesundet, wenn er ihn gläubig trinkt.
Die Blume, die ich meine, sie ist euch wohlbekannt,
die Fleckenlose, Reine, Maria wird genannt.
3. Maria ist's, die Süße, die Lilie, auserwählt,
die ich von Herzen grüße, die sich der Geist erwählt.
Maria ist's, die Reine, die also lieblich blüht,
daß in so lichtigem Scheine der Rosen keine glüht.
4. Du schönste Himmelsblüte, an Gnadentau so reich,
der da an Duft und Güte auf Erden keine gleich!
O neig dich liebend nieder, du Blütenkönigin,
nimm gnädig unsre Lieder, nimm sie als Blüten hin!
5. Erfreue, süße Blüte, der Erde finstre Gruft;
erblühe im Gemüte mit deinem Himmelsduft!
Und Heiligkeit und Frieden verleihe unsrer Brust
und nach dem Tod hienieden des Himmels ew'ge Lust.